

## Energetische Sanierung von Altbauten mit Verblendfassade

Die energetische Sanierung alter Bausubstanz oder auch denkmalgeschützter Gebäude mit Verblendfassaden stellen Herausforderungen an den Planer. Wenn die Wärmedämmung nicht als Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ausgeführt werden soll oder die vorhandene Gebäudehülle für den Einsatz herkömmlicher Verblendkonsolen keine geeigneten Befestigungsmöglichkeiten zulässt, war eine alternative Fassadengestaltung schwierig. Die Berliner JORDAHL GmbH präsentiert dem Markt eine speziell für diesen Anwendungsfall entwickelte Sanierungskonsole. Ermöglicht durch ihre statisch optimierte Konstruktion wird das Mauerwerk im Wesentlichen nur durch eine Druckkraft belastet. Die JORDAHL Sanierungskonsole JMK S+ wird aus Lean Duplex Edelstahl gefertigt. Diese Stahlqualität erlaubt schlankere Konstruktionen durch ihre doppelt so hohe Festigkeit gegenüber herkömmlichem Edelstahl. Die JMK S+ besitzt eine charakteristische Tragfähigkeit von 12 kN. Dies bedeutet, dass Mauerwerkshöhen von 10m sicher abgefangen werden können. Eine flexible Höhen- und Tiefenjustierung der Konsole sorgt für den einfachen Ausgleich von Bautoleranzen. Bei Verwendung der Sanierungskonsole ist der Schalenabstand frei wählbar. Hochwertige, zweischalige Verblenderfassaden zur energetischen Sanierung werden mit der JORDAHL Sanierungskonsole JMK-S+ nun selbst bei sehr alten Gebäudehüllen mit geringer Qualität und Tragfähigkeit des Bestandmauerwerks möglich. Auch bei wenig tragfähigem Rohbaumauerwerk gewährleistet die neue JORDAHL Sanierungskonsole eine sichere Abfangung des Verblendmauerwerks.

[www.jordahl.de](http://www.jordahl.de)



Besonders für energetische, denkmalgerechte Altbaufassaden-Sanierung und wenig tragfähiges Rohbaumauerwerk geeignet: JORDAHL® Sanierungskonsole JMK-S+ Foto: JORDAHL GmbH